

**Ergebnisse der N<sub>min</sub>-Beprobung im WSG Teichmühle/Pepölterkopf der EWF/ Gemeinde Twistetal, WSG Meininghausen der EWF, WSG Enscholle der WVB Eisenberg/Upland und der N<sub>min</sub>-Dauerbeobachtungsflächen im WRRL-Maßnahmenraum EWF Korbach-Süd sowie daraus abgeleitete allgemeine Düngeempfehlungen (ersetzt nicht die Düngebedarfsermittlung nach DüV!) Stand 05.03.2019**

Frucht (Durchschnittsertrag 3 Jahre) <sup>2)</sup>	N-Bedarf nach DüV (kg N/ha)	Anzahl Flä- chen <sup>1)</sup>	N <sub>min</sub> - Gehalt (kg N/ha) 0-90 cm	N-Boden- nachliefe- rung	N-Nachlieferung aus Vor- frucht/Zwischenfrucht/ anrechenbare N-Aufnahme des Bestands im Herbst	N-Düngeempfehlung				Schwefel (kg S/ha)
						Organische Düngung				
						dauerhaft ohne	gelegent- lich	mind. 1-mal in 3 Jahren	mind. 2- mal in 3 Jahren	
Alle Flächen		383	29							
Körnerraps (45 dt/ha)	210	42	25	18	20	147	137	127	117	40-50
A/B-WW (80 dt/ha) nach Getreide/Mais	230	79	33	18	5	174	164	154	144	25-30
A/B-WW (80 dt/ha) nach Raps/Rüben	230	84	32	18	10	170	160	150	140	
Wintergerste (80 dt/ha) nach Getreide/Mais	190	82	27	18	5	140	130	120	110	25-30
Winterroggen (70 dt/ha) nach Getreide	170	18	24	18	5	123	113	103	93	25-30
Triticale (70 dt/ha) nach Getreide	190	13	22	18	5	145	135	125	115	25-30
Sommergerste (70 dt/ha) <sup>3)</sup>	160	8	22	18	30	90	80	70	60	20
Hafer (70 dt/ha)	150	13	22	18	30	80	70	60	50	20

<sup>1)</sup> für die übrigen Früchte ist der Stichprobenumfang für eine allgemeine Aussage zu gering

<sup>2)</sup> Die in der Düngeempfehlung ausgewiesenen Düngermengen reichen bei entsprechender Witterung zusammen mit der dann erhöhten Bodennachlieferung für deutlich höhere Erträge aus.

<sup>3)</sup> Für **Braugerste** die Düngung um 20-30 kg N/ha reduzieren!

• **Entnahme der Bodenproben:** 03.-23.02.2019

• Die **Winterweizendüngung über 180 kg N/ha ist nicht wirtschaftlich. Auch Erträge von 90 und mehr dt/ha brauchen nicht mehr Stickstoff. Entscheidender sind eine günstige Witterung, eine ausgewogene Nährstoffversorgung und angepasster Pflanzenschutz.**

• Bei **Getreide und Raps** wurde jeweils eine durchschnittliche Bestandsentwicklung angenommen.

• Die Bodenprobenahme von Mais findet kurz vor der Aussaat statt, aus diesem Grund liegen bisher noch nicht ausreichend Ergebnisse zur Erstellung einer Düngeempfehlung vor. Die aktualisierte Düngeempfehlung finden Sie, sobald Ergebnisse für Mais vorliegen unter [www.schnittstelle-boden-wrll-hessen.de/mr\\_korbach.html](http://www.schnittstelle-boden-wrll-hessen.de/mr_korbach.html).

**Bitte beachten Sie für Ihre Schläge in den Wasserschutzgebieten und die Dauerbeobachtungsflächen die schlagbezogenen Düngeempfehlungen, die in der empfohlenen N-Düngung teilweise erheblich von den allgemeinen Düngeempfehlungen abweichen können!**

**→ für Schosser- und Spätgabe bitte Chlorophyllmessung anfordern und berücksichtigen ←**

Düngeempfehlung erstellt durch Schnittstelle Boden, in Absprache mit dem LLH Beratungsstelle Korbach